



Sicherheitsvorschriften für das Standschiessen 25/50 m

- ⇒ Das **Standschiessen** muss sicherheitstechnisch klar vom **gefechtsmässigen Schiessen** unterschieden werden.
- ⇒ Die Pistole wird grundsätzlich **im Behältnis** oder Holster **bis zur Ladebank** getragen. Es ist verboten, die Pistole vorher heraus zu nehmen.
- ⇒ Die **Pistole** wird auf der Ladebank in der Schützenlinie aus dem Behältnis genommen und in **Richtung Ziel** wird der **Verschluss geöffnet**. Bei offenem Verschluss wird sofort das **Magazin herausgenommen**.
- ⇒ Die Pistole wird auf der Ladebank **in geöffnetem Zustand** deponiert (Lauf Richtung Ziel, Zerlege-, Entspannhebel und Verschlusshalter sind sichtbar).
- ⇒ Es werden nur so viele Patronen ins Magazin abgespitzt, wie anschliessend geschossen werden. **Bei Einzelfeuer** muss **jede Patrone einzeln geladen** werden.
- ⇒ Innerhalb einer Passe darf die **Pistole in geladenem Zustand nicht auf die Ladebank abgelegt** werden (auch nicht entspannt).
- ⇒ Die Pistole wird im Stand nicht „gefechtsmässig“ manipuliert. Die Pistole bleibt nach den Passen **offen**, d.h. der **Verschluss** wird automatisch in der Fangrast des Verschlusshalters arretiert. Das **Magazin** wird **entfernt**. Die Pistole wird mit offenem Verschluss auf die Ladebank abgelegt.
- ⇒ **Gezeigt** wird jeweils **erst, wenn** sämtliche Waffen der Schützen korrekt auf der **Ladebank** deponiert sind.
- ⇒ **Korrektes Laden** im Stand:
 1. Magazin einsetzen
 2. Ladebewegung
- ⇒ **Am Schluss des Schiessprogramms** zeigt der Schütze dem Schützenmeister die Pistole zur **Entladekontrolle**. Dann wird sie **auf der Ladebank ins Behältnis** oder Holster **versorgt**.
- ⇒ Beim Schiessen hat der Übungsleiter / Schützenmeister sich klar an die Anweisungen des Standwarts zu halten.
- ⇒ **Nach diesem Verhalten werden Unfälle im Schiessstand verhindert.**